

09+10/2024 FDP-Krailling: Information zur Gemeinderatsarbeit

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALT 2025 ++ GRUNDSTEUER ++ WÄRMEPLANUNG ++ GAUTINGER STRASSE ++ KIM-JUBILÄUM ++ NEUES AUS DEM KREISVERBAND ++

AUS DER FDP-KRAILLING

NÄCHSTER JOURFIX

Die FDP-Krailling lädt jeden Monat zum Jourfix in eine Kraillinger Gaststätte ein zu Diskussionen und Gedankenaustausch über Politik in Krailling, dem Landkreis, Bayern, Deutschland und der Welt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUS DER GEMEINDEPOLITIK

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

05.11.2024 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 12.11.2024 Gemeinderat
 26.11.2024 Gemeinderat
 10.12.2024 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 17.12.2024 Gemeinderat
 14.01.2025 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 21.01.2025 Ausschuss Finanzen-Soziales-Kultur
 28.01.2025 Gemeinderat
 11.02.2025 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 25.02.2025 Gemeinderat
 11.03.2025 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 25.03.2025 Gemeinderat
 01.04.2025 Ausschuss Finanzen-Soziales-Kultur
 08.04.2025 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 29.04.2025 Gemeinderat
 13.05.2025 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 19.05.2025 Bürgerversammlung Pentenried
 20.05.2025 Bürgerversammlung Krailling
 27.05.2025 Gemeinderat
 03.06.2025 Ausschuss Bau-Umwelt-Verkehr
 24.06.2025 Gemeinderat

GEMEINDERATSSITZUNG 24.09.2024

Erneut hat sich der Gemeinderat mit dem Wunsch nach **Tempo 30 auf der Staatsstraße durch Krailling** (Gautinger Straße) befasst und diese mehrheitlich befürwortet. In der letzten Zeit gab es zuerst Ablehnung im zuständigen Landratsamt Starnberg, dann Unterstützung, dann war und ist die Regierung von Oberbayern dagegen, jetzt wird sogar statt günstiger Tempo-30-Schildern der Bau von Lärmschutzwänden und Flüsterasphalt als Alternative

vorgeschlagen. Zumindest nachts will der Gemeinderat mit Tempo 30 die Lärmbelastung für die Anwohnenden reduzieren, ist aber hier auf die Zustimmung der zuständigen Straßenbehörden angewiesen.

Unser Würmtal-Zweckverband wird sich künftig als Pflichtaufgabe um öffentliche **Trinkwasserbrunnen** kümmern, diese bauen und unterhalten. Damit kann im Rahmen einer „Anti-Hitzestrategie“ zusätzlich zum schon bestehenden Brunnen in der KIM auch ein Brunnen auf dem Paulhan-Platz entstehen. Hier sind die Anschlüsse schon vorhanden. Der Gemeinderat hatte einen Brunnen dort auf Antrag der GRÜNEN befürwortet.

Politik in und für Krailling - weil wir Krailling lieben und in Krailling leben.

**Interesse mitzumachen?
 Lust auf Veränderung - Oder soll das Wesentliche bewahrt werden?
 Oder etwas auf dem Herzen, wo Bürgermeister und Fraktion unterstützen oder helfen sollen?**

Trefft uns beim monatlichen offenen Jourfix in einer Kraillinger Gaststätte (ohne Konsumzwang).

GEMEINDERATSSITZUNG 22.10.2024

Gemeinderatsmitglied Dr. Imme Kaiser tritt aus der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN aus und arbeitet fraktionslos weiter. Sie wird weiter die Gemeinde bei der Musikschule an der Würm im Vorstand vertreten, zusammen mit Britta Metius (FDP-Fraktion). Imme Kaiser war von 2008-2013 Mitglied der FDP-Fraktion. Auch damals hatte sie ihr Mandat behalten.

Die **Hebesätze für Grundsteuer A und B** wurden auf je 500% festgesetzt, die FDP hat der Festsetzung zugestimmt. Die neuen Sätze sind mit den alten nicht vergleichbar, weil die Berechnungsbasis für Grund und Haus sich

geändert haben. Tendenziell werden wohl Große Grundstücke mit Großen Einfamilienhäusern teurer, Wohnungen in Mehrfamilienhäusern günstiger. Der Hebesatz bei gleichen Einnahmen hätte bei ca. 410% gelegen, mit Inflationsausgleich seit der letzten Erhöhung bei ca. 470%, die Mehrheit sprach sich mit dem Verweis auf die weiterhin wichtigen freiwilligen Leistungen wie VHS, Musikschule, Bibliothek, Vereins- und Sportförderung für 500% aus. Nun ergibt sich ein Grundsteuer-Plus (von ca. 1,3 Mio € auf ca. 1,6 Mio €).

Die **Betreuung der Flüchtlinge und Asylbewerber** im Dorf an der Sanatoriumswiese wird auch 2025 fortgesetzt. Dabei ist der langjährige Betreuer Hr. Mantoan regelmäßig zwei Tage die Woche vor Ort, davon ein Tag mit festen Bürozeiten und ein Tag mit flexiblen Terminangeboten für Berufstätige, auch am Wochenende. Diese wichtige Arbeit bei Arbeitsvermittlung und Betreuung finanziert die Gemeinde vollständig aus eigenen Mitteln.

Das **Nahwärmenetz Schule + Kindergarten/ Krippe + Rathaus** soll künftig weiterhin mit Pellet-Kesseln betrieben werden. Alle anderen Alternativen wie Gaskessel oder Wärmepumpe mit Gas oder Pellet erschienen vor dem Hintergrund der Strompreisunsicherheit und des weiterhin hohen Wärmebedarfs bis zur Sanierung der Grundschule (höherer Wärmebedarf) als unwirtschaftlicher.

Die **kommunale Wärmeplanung** für das ganze Gemeindegebiet beginnt. Hier bekommt die Gemeinde bei einer Umsetzung bis Herbst 2025 einen 90% Zuschuss, weswegen die Ratsmehrheit diese Planung auch VOR dem überfälligen Beschluss eines Landesgesetzes dazu umsetzen will.

HAUSHALT 2025

Seit 5 Jahren hat Krailling einen Sparhaushalt, der sich auszeichnet durch immer geringer werdende freiwillige Leistungen (im Gegensatz zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde) und dem Verschieben von Leistungen in die kommenden Jahre. Ziel der

diesjährigen Besprechungen war das Einsparen von 3,1 Mio € für den Zeitraum 2025 bis 2028. Eine Rücklagenbildung für die anstehende Investition der Grundschul-Sanierung ist wieder nicht möglich. Im Gegenteil: geplante Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule mussten gestrichen werden, wie der Aufzug oder die Klimaanlage für die Klassenzimmer. Auch der Umbau des Sekretariats sowie die Verdunkelung der Turnhalle wurden, mit Gegenstimme BME, gestrichen.

Erfreulicherweise wurde die Erneuerung der Garderobe im Hort genehmigt.

Die Baumaßnahme im Föhregrund sowie der Karwendelstraße wurden gestrichen, wie auch die Überdachung des Lagerplatzes am Friedhof Pentenried.

Die Zuwendungen für Vereine wurden zumeist wie beantragt genehmigt. Lediglich für "Freudentränen e.V." wurde die Anfrage komplett gestrichen, das örtliche Engagement war nicht ersichtlich. In der nächsten Sitzung wurde eine erneute Behandlung dieser Anfrage über € 1.000 abgelehnt.

Leider haben einige Vereine keinen Antrag abgegeben oder formal nicht korrekt eingereicht (bis 31.7., Nennung des Betrages sowie Ausführungen zur Verwendung) und wurden daher nicht berücksichtigt.

Die Reform der Grundsteuer beängstigt viele. Wichtig zu wissen für **uns** alle, als Mieter und als Eigentümer und natürlich auch für die Gemeinde als Steuer-Einnahmequelle, ist der Abgleich zwischen dem "Bisher" und dem "Neuen". So musste festgestellt werden, dass beim Festhalten am bisherigen Hebesatz die Steuereinnahmen der Gemeinde mit einem deutlichen Minus einhergingen. Verabschiedet wurde nun ein Hebesatz von 500. Dieser ermöglicht der Gemeinde eine Steuereinnahme wie bisher, mit einem Inflationsaufschlag. Exemplarische Berechnungen haben gezeigt, dass v.a. Bewohner von Mehrparteienhäusern und Häusern auf kleinem Grund künftig eine geringere Grundsteuer als bisher zu zahlen haben.

Es wird weiterhin einen Asylkoordinator in unserem Geflüchteten Unterkunft geben: die Zusammenarbeit mit dem Verein "Hilfe von Mensch zu Mensch e.V." wurde verlängert. Der vor Ort zuständige Mitarbeiter ist seit Jahren bestens vertraut.

Für die Wegepflege an den Friedhöfen gibt es nun eine Lösung, die auch von der Höheren Naturschutzbehörde anerkannt ist. Wegen der

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALT 2025 ++ GRUNDSTEUER ++ WÄRMEPLANUNG ++ GAUTINGER STRASSE ++ KIM-JUBILÄUM ++ NEUES AUS DEM KREISVERBAND ++

Ödlandschrecke durfte das Heißwasser-Hochdruckgerät erst ab Juli/August zum Einsatz kommen. Bis dahin sollte alles Unkraut händisch entnommen und entsorgt werden, welches am geringen Personalstand des Bauhofs scheiterte. Nun soll es eine spezielle Harkenart richten: Mit dieser können bereits im Frühjahr die jungen Triebe mit denn noch kurzen Wurzeln aus dem Boden herausgelöst und entsorgt werden. (BM)

KIM-JUBILÄUM 15.9.24

Ein ganzer Tag mit Besichtigungen, Infos, Kulinarischem und Fahrten durch das Tanklager – all das fand am 15.9.24 auf dem Gelände der KIM statt!

Die beiden FDP-Zeitzeugen Hans Müller-Traut und Dr. Wilhelm Emmerich erinnerten in einem Artikel an den leider schon verstorbenen Rudolf Groß, der als damaliges Mitglied der FDP-Gemeinderatsfraktion maßgeblichen Anteil an den erfolgreichen Ankaufverhandlungen und der Entwicklung der KIM hatte. Dafür verlieh ihm die Gemeinde die Kraillingener Bürgermedaille.

11. 09. 24

Geschickter Verhandler

KIM-Jubiläum: FDP erinnert an Verdienste von Rudolf Groß



Rudolf Groß handelte den Kaufpreis für die KIM aus.

Krailling – Am kommenden Sonntag, 15. September, feiert die Kraillingener Innovationsmelle (KIM) ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür. Die Erfolgsgeschichte KIM wird von 11 bis 19 Uhr mit vielen großen und kleinen Aktionen, aber auch mit einem historischen Rückblick gewürdigt. Ein Name fällt in diesem Zusammenhang immer: Altbürgermeister Dieter Hager (CSU) gilt als „Architekt der KIM“. Eine Tatsache, die unbestritten ist. Auch bei der Kraillingener FDP. Trotzdem ist es dem Ortsverband, in diesen Tagen der Feierlichkeiten, ein großes Anliegen, dass auch ein anderer Mann für seine Verdienste um die KIM gewürdigt wird.

Der Kraillingener Rudolf Groß saß als Parteifreier von 1990 bis 1996 für die FDP im Gemeinderat. Er sei als Verwaltungsfachmann – Groß arbeitete als Leitender Verwaltungsdirektor beim Bewertungsamt München – eine der treibenden Kräfte bei der Entwicklung der KIM Mitte der 90er-Jahre, sagt Hans Müller-Traut, ehemaliges Vorstandsmitglied des FDP-Ortsverbandes. „Rudolf Groß beantragte etwa im Gemein-

den Preis beim Bund herauszuhandeln, so Hager. Damit war der Weg frei für die Gemeinde, das Gelände zu kaufen und die Entwicklung des ersten Gewerbegebietes voranzutreiben.

„Mit seinem Verhandlungsgeschick hatte Rudolf Groß damals fraglos eine wichtige Rolle bei der KIM-Entwicklung inne gehabt“, bestätigt Dieter Hager. Er sei ein wesentlicher Unterstützer und eine große Hilfe gewesen. Hager: „In meiner Ansprache beim Festakt am Sonntag, werde ich sein Engagement entsprechend würdigen.“

Rudolf Groß wurde für seine ehrenamtlichen Bemühungen bereits 2014 die Kraillingener Bürgermedaille verliehen. Nach seinem Tod im Juli 2017 beantragte die FDP 2020 im Gemeinderat, dass eine Straße im Ort nach ihm benannt wird, als Anerkennung seiner Verdienste. Eine Ehrung, die nur verstorbenen Persönlichkeiten zuteil werden kann. Man hoffe, sagt Müller-Traut, der diesen Antrag durch eine Unterschriften-Sammlung möglich gemacht hatte, dass dem Antrag stattgegeben wird, sobald wieder eine neue Straße entsteht. hoo

Quelle: Münchner Merkur 11.09.2024

RATHAUS-HOMEPAGE NEU

Auf www.krailling.de finden Sie immer die aktuellen Nachrichten aus der Gemeindeverwaltung, Pressemitteilungen und Sitzungsprotokolle. Alle Ämter und Ansprechpartner sind dort ebenso zu finden wie Links zum Gewerbe oder zu den Gemeinderatsmitgliedern.

GEMEINDE-NEWSLETTER

Wer Neues und Interessantes zusammen mit Terminen aus dem Gemeindeleben erfahren will, den informiert das Rathaus künftig mit einem Newsletter.

Newsletter für Bürgerinnen und Bürger:
<https://www.krailling.de/newsletter/newsletter-buerger/>
Newsletter für Unternehmerinnen und Unternehmer:
<https://www.krailling.de/newsletter/newsletter-wirtschaft/>
Newsletter für Vereine:
<https://www.krailling.de/newsletter/newsletter-vereine/>

AUS DEM LANDKREIS

FDP IM KREISTAG STARNBERG



Foto: KV Starnberg

<http://fdp-kreistag-sta.de/>
Sitzungstermine des Kreistags und seiner Ausschüsse: <https://sitzungsdienst.lk-starnberg.de/bi/info.asp>

Als Kandidat für die Bundestagswahl 2025 wurde unser Kreisvorsitzende **PAUL FRIEDRICH** gewählt, der sich und seine Ideen auf paulfriedrich.info vorstellt!

09+10/2024 FDP-Krailling: Information zur Gemeinderatsarbeit

++ NEUES AUS DEM ORTSVERBAND ++ SITZUNGSBERICHTE ++ HAUSHALT 2025 ++ GRUNDSTEUER ++ WÄRMEPLANUNG ++ GAUTINGER STRASSE ++ KIM-JUBILÄUM ++ NEUES AUS DEM KREISVERBAND ++



Und auch im Netz:

[www.fdp-krailling.de!](http://www.fdp-krailling.de)



Die FDP im Gemeinderat Krailling 2020-2026:

Rudolph Haux (FDP), 1. Bürgermeister
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailling.de



Britta Metius (parteilos, für FDP)
0174-3028690 / info@wege-aus-konflikten.de



Sebastian Sefzig (FDP), Fraktionssprecher
0179-4562345 / [fdp \(@\) sefzig.de](mailto:fdp (@) sefzig.de)



Der Vorstand der FDP-Krailling 2022-2024:

Ronny Walter (Vorsitzender)
ronny.walter@fdp-krailling.de



(RWA)

Hannelore Louis-Schmitz (1. Stellv.)



Chris Carell (Schatzmeister)

Stephan Holtappels (Schriftführer)

Rudolph Haux (Beisitzer), 1. BGM
0173-9989137 / rudolph.haux@fdp-krailling.de

Veit Hübner (Beisitzer)



Für die FDP-Fraktion im Gemeinderat Krailling:
Sebastian Sefzig (SKS), Alpenstr. 21, 82152 Krailling – 31.10.2024

Die Haftung für Inhalte von verlinkten Seiten ist ausgeschlossen! Alle Rechte bei FDP-Krailling, wenn nicht anders angegeben. Die Beiträge geben die Meinung der Verfasserin oder des Verfassers wieder. Ein Beitrag von Britta Metius ist mit (BM) gekennzeichnet. Alle Berichte ohne Angabe: Sebastian Sefzig. Alle Fotos: FDP, wenn nicht anders angegeben.